UE 18: Das Grundgesetz

1. Sprechen Sie.



2. Wörter

anayasa	die Verfassung	الدستور
kural	die Regel	القاعدة
bölüm	der Abschnitt	الفصل
paragraf	der Artikel	المادة
temel hak	das Grundrecht	الحق الأساسي
onur	die Würde	الكوامة
sansür	die Zensur	الرقابة

3. Schreiben Sie.
G
R
U
N
D
G
E
S
E
T
Z
4. Lesen Sie.
Die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland heißt Grundgesetz. Im Grundgesetz
stehen die wichtigsten Regeln für das Zusammenleben in Deutschland. Diese Regel
heißen Gesetze. Das Grundgesetz besteht aus vielen kleinen Abschnitten. Die
Abschnitte heißen Artikel. Jeder Artikel hat eine Nummer. In den Artikel eins bis
neunzehn stehen die Grundrechte. Es gibt 146 Artikel im Grundgesetz.
5. Schreiben Sie.
1. Wie heiβt die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland?

2. Wie viele Artikel hat das Grundgesetz?
3
Die Grundrechte stehen in den Artikel 1 bis 19.
4. Warum ist das Grundgesetz wichtig?

6. Sprechen Sie. Wie wichtig ist das für mich?

Nummerieren Sie von 1 - 10. 1 = am wichtigsten

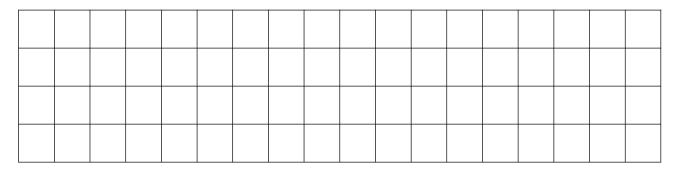
	Nummer
Jeder muss seine Meinung frei äußern dürfen.	
Es darf keine Vorrechte für bestimmte Gruppen geben.	
Die Privatsphäre muss absolut geschützt werden.	
Jeder muss reisen können, wohin er will.	
Jeder muss eine Wohnung haben können.	
Jeder muss das Recht auf Arbeit haben.	
Niemand darf Not leiden.	
Die Gesetze müssen für alle gleiche Geltung haben.	
Meine Post ist privat.	
Man muss zwischen mehreren Parteien wählen können.	

7. Ordnen Sie.

Artikel 1 des Grundgesetzes Die Würde - Verpflichtung - staatlichen - ist - unantastbar. - zu achten - zu schützen – aller – Gewalt – des Menschen – Sie – und In meiner Muttersprache:

8. Rechnen Sie.

Das Grundgesetz wurde am 23. Mai 1949 in Deutschland eingeführt. Wie lange gibt es das Grundgesetz?



Ar	ntwo	rt:
----	------	-----

9. Wörter

din özgürlüğü	die Religionsfreiheit	الحرية الدينية
dokunulmaz	unantastbar	مقدس مصون
geliştirmek	entfalten	أظهر
hakaret etmek	beleidigen	أهان
ayrımcılık yapmak	diskriminieren	ميز
eleştirmek	kritisieren	انتقد

10. Lesen Sie.

Grundrechte sind sehr wichtige Rechte. Sie gelten für alle Menschen. Deswegen stehen die Grundrechte ganz am Anfang der Grundgesetzes.

Artikel 1:	
Artikel 2: Jeder hat das Recht, sich frei zu entfalten.	
Jeder Mensch darf so leben wie er möchte.	
In meiner Muttersprache:	

Artikel 3: Alle Menschen sind gleich.

Alle Menschen haben die gleichen Rechte. Es ist nicht wichtig, ob ein Mensch ein Mann oder eine Frau ist. Es ist nicht wichtig, ob man jung oder alt ist.

In meiner Muttersprache:
Artikel 4: Jeder darf glauben, was er möchte.
In Deutschland gibt es viele Religionen. Jeder Mensch darf an seinen Gott in seiner
Religion glauben. Einige Menschen glauben an keinen Gott. Niemand darf einen
Menschen zwingen, an einen Gott zu glauben. Das bedeutet Religionsfreiheit.
In meiner Muttersprache:
Artikel 5: Meinungsfreiheit und Pressefreiheit
Jeder Mensch darf seine Meinung frei sagen, singen, schreien, malen oder tanzen.
Man darf andere Menschen aber nicht beleidigen oder diskriminieren. Niemand darf
sagen, was Zeitungen und Zeitschriften schreiben dürfen. In Deutschland gibt es
keine Zensur. In Deutschland gibt es Pressefreiheit.
In meiner Muttersprache:

Artikel 6: Schutz der Ehe und Familie
Jeder darf heiraten, wen er möchte. Ein Mann darf einen Mann heiraten. Eine Frau
darf eine Frau heiraten. Eltern und Familien sind geschützt. Sie zahlen zum Beispiel
weniger Steuern. Aber Eltern haben auch Pflichten: Sie dürfen ihre Kinder nicht
schlagen. Sie müssen sich um ihre Kinder kümmern.
In meiner Muttersprache:

11. Grammatik

izinli olmak dürfen جاز			
ich	d arf	wir	dürfen
du	d arfst	ihr	dürf t
er / sie / es	d arf	sie / Sie	dürfen

mecbur olmak müssen وجب			
ich	m u ss	wir	müssen
du	m u ss t	ihr	müss t
er / sie / es	m u ss	sie / Sie	müssen

12.	Ergänzen	Sie.

	a) Ich		an	Gott	glauber
--	--------	--	----	------	---------

b)	Du	 deine	Meinung	frei	äu	3ern.

c)	Wir	 alle	Zeitungen	lesen.
,			J	

1	3.	Sch	reiben	Sie.
---	----	-----	--------	------

müssen - dürfen	aufstehen	früh
Du		
müssen - dürfen	sein	pünktlich
Wir		
müssen - dürfen	morgen	heiraten
Du		
müssen - dürfen	trinken	Cola
lch		

Zusatzmaterial

Die Würde	Verpflichtung
staatlichen	ist
unantastbar.	zu achten
zu schützen	aller
Gewalt	des Menschen
Sie	und

UE 18: Das Grundgesetz

Themen Grundrechte, Grundgesetz

Lernziele Die TN kennen aus dem Wortfeld "Grundgesetz" und "Grundrechte" jeweils mindestens drei Wörter.

Die TN können Fragen über das Grundgesetz und Grundrechte beantworten.

Die TN kennen mindestens einen Artikel inhaltlich

Wortschatz der Abschnitt die Regel

der Artikel die Religionsfreiheit beleidigen unantastbar die Verfassung entfalten die Würde das Grundrecht die Zensur

kritisieren

Grammatik Modalverben müssen und dürfen

Zusatzmaterial Satzpuzzle

S. 191	Aufgabe	Ablauf
	1 Sprechen	Die LK fragt: "Was sehen Sie auf dem Foto?" Die TN reden über das Foto. Stichwörter können sein: Adler, Grundgesetz, Verfassung, Buch, Bundestag (im Hintergrund zu sehen), Fahne/Flagge etc. Die LK schreibt einzelne Wörter, die von den TN genannt werden an die Tafel während des Gesprächs.
	2 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel. Tipp: Achten Sie darauf, dass die TN die deutschen Wörter mittig an die Tafel schreiben., damit links und rechts die Muttersprache daneben geschrieben werden kann. Die gleiche Struktur hilft den TN das Erlernen des Vokabulars.
S. 192	3 Schreiben	Die LK verteilt Karteikarten an die TN (11 Karten für jeden Buchstaben des Wortes Grundgesetz eine Karte). Die TN schreiben jeweils einen Buchstaben auf die Karte – verteilen Sie die Buchstaben deutlich. Die TN legen mit ihren Karteikarten das Wort Grundgesetz. Jeweils zwei TN schreiben zu den Buchstaben Wörter mit dem Buchstaben, die ihnen zum Thema einfallen in PA. Alle Paare kommen an die Tafel und stellen die Wörter vor, die Karten werden angehängt in der Reihenfolge des Buchstabens im Wort. Die TN schreiben auf das AB jeweils mindestens ein Wort. Tipp: Die TN können auch Wörter schreiben, die den Buchstaben enthalten, aber nicht als Anfangsbuchstaben haben.
	4 Lesen	Die TN lesen den Text satzweise vor. Die LK bittet nach jedem Satz die TN um eine inhaltliche Wiedergabe. Die TN unterstreichen die Wörter aus 2. und übersetzen nochmals. Tipp: Sie können binnendifferenziert den Plural wiederholen. Es gibt verschiedene Pluralendungen, die die TN finden können.
	5 Schreiben	Die TN lesen die Fragen vor. Die TN schreiben in EA die Antworten. Die LK lässt die Antworten vorlesen. Die TN geben das AB an den Nachbarn/Nachbarin zur Korrektur.
S. 194	6 Sprechen	Die LK bittet die TN die Sätze vorzulesen, es werden inhaltliche Fragen geklärt. Die TN tragen selber ihr Ranking ein. Im Klassenspaziergang gehen die TN umher und tauschen sich mit den anderen TN aus, was ihnen wichtig ist. Die LK gibt zum Abschluss den TN jeweils drei farbige Klebepunkte, die sie jeweils hinter den Satz kleben, der ihnen besonders wichtig ist. Das Ranking wird ausgewertet.

		Tipp: Bringen Sie eine Kopie von S. 4 vergrößert auf DIN A 3 mit und Klebepunkte und ausreichender Anzahl.
S. 195	7 Ordnen	Die TN versuchen die Wörter in die richtige Reihenfolge zu bringen. Beginnen Sie mit dem Zusatzmaterial. Alle bekommen ein Teil und puzzeln den Satz zusammen. Danach wird der Satz auf deutsch und in der Muttersprache geschrieben. Lösung: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.
S. 196	8 Rechnen	Die LK bittet die TN die Frage zu beantworten. Tipp: Lassen Sie verschiedene Rechenwege an der Tafel vorführen. Lösung: 2018 - 1949 = 69
	9 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel. Tipp: Bilden Sie Sätze mit den Wörtern und beziehen Sie auch die Wörter aus 2. ein.
	10 Lesen	Die TN lesen die Grundrechte. Die LK bittet um inhaltliche Erläuterungen. Die TN schreiben die Inhalte in ihrer Muttersprache dazu. Artikel 1 ist aus der Aufgabe 7 abzulesen.
S. 200	11 Grammatik	Die LK wiederholt die Modalverben (Lektion 39, S. 237 Türkisch und S. 281 Arabisch). Tipp: Modalverben haben im Deutschen fast immer noch ein zweites Verb. Das Modalverb wird je nach Personalpronomen konjugiert. Das zweite Verb bleibt in der Grundform und steht am Satzende.
	12. Ergänzen	Die TN ergänzen die Modalverben nach Sinn in der richtigen Form. Die TN schreiben zwei Sätze selbstständig. Die LK lässt die Sätze vorlesen.
S. 201	13 Schreiben	Die TN schreiben die Sätze. Die TN vergleichen im Klassengespräch.